

Satzung
der Ortsgemeinde Maroth über die Festsetzung der Hebesätze für die Realsteuern und der
Hundesteuer ab dem Jahr 2023
(Hebesatzsatzung)
vom 23.11.2022

Gemäß § 24 der Gemeindeordnung für Rheinland-Pfalz (GemO) vom 31.01.1994 (GVBl. S. 153), zuletzt geändert durch Artikel 11 des Gesetzes vom 28.09.2010 (GVBl. S. 280) i. V. m. § 25 des Grundsteuergesetzes in der Fassung vom 07.08.1973 (BGBl. I S. 965, gemäß § 37 Abs. 2 des Grundsteuergesetzes aktuelle Fassung bis 31.12.2024 für anwendbar erklärt), zuletzt geändert durch Artikel 38 des Gesetzes vom 19.12.2008 (BGBl. I S. 2794) i. V. m. § 16 des Gewerbesteuergesetzes in der Fassung vom 15.10.2002 (BGBl. I S. 4167), zuletzt geändert durch Artikel 3 des Gesetzes vom 08.12.2010 (BGBl. I S. 1768) und § 4 des Kommunalabgabengesetzes vom 20.06.1995 (GVBl. S. 175), zuletzt geändert durch Gesetz vom 15.02.2011 (GVBl. S. 25), jeweils in der derzeit gültigen Fassung, hat der Gemeinderat der Ortsgemeinde Maroth in seiner Sitzung am 23.11.2022 folgende Hebesatzsatzung beschlossen, die hiermit bekannt gemacht wird:

§ 1 Steuersätze der Realsteuern (Hebesätze)

Die Ortsgemeinde Maroth setzt die folgenden Hebesätze ab dem Jahr 2023 fest:

Grundsteuer A	345 v. H.
Grundsteuer B	465 v. H.
Gewerbesteuer	380 v. H.

§ 2 Steuersätze der Hundesteuer

Die Ortsgemeinde Maroth setzt die folgenden Hundesteuersätze ab dem Jahr 2023 fest:

Erster Hund	24,00 €
Zweiter Hund	36,00 €
Jeder weitere Hund	48,00 €
Erster gefährlicher Hund	60,00 €
Zweiter gefährlicher Hund	84,00 €
Jeder weitere gefährliche Hund	108,00 €

§ 3 Inkrafttreten

Die Satzung tritt zum 01.01.2023 in Kraft. Die Satzung gilt bis zur öffentlichen Bekanntmachung der nächsten Haushaltssatzung.

Die Satzung wird hiermit ausgefertigt.

Maroth, 23.11.2022 (Siegel)

gez. Gerhard Willms, Ortsbürgermeister